



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



Finanz- und Projektmanagement in Horizon 2020 Vertragsangelegenheiten

Anita Bindhammer & Sebastian Claus

KoWi

Garching, 19. März 2015

Inhaltsübersicht

1. Geistiges Eigentum
2. Konsortialvertrag & weitere Verträge

Regelungen zum geistigen Eigentum

Regelungen zum Geistigen Eigentum

- Großteils Kontinuität der Regelungen aus FP7
- Konkretisierung der Beteiligungsregeln im Model Grant Agreement
- Neue Terminologie

FP7

- use
- foreground
- fair and reasonable conditions

H2020

- exploitation
- results
- fair and reasonable conditions, schließt explizit „royalty-free“ mit ein

IPR-Terminologie

Accession to
grant agreement

Time

„Background“

(any data, know-how or information whatever its nature,

- needed to implement the project or exploit its results

- identified by participants in a written agreement)

„Results“

(any tangible or intangible output of the project, [...])

Exploitation

Use of results in ...

- Further research
- Developing products, services, processes,
- Standardisation activities

Dissemination

Public disclosure of results by any appropriate means

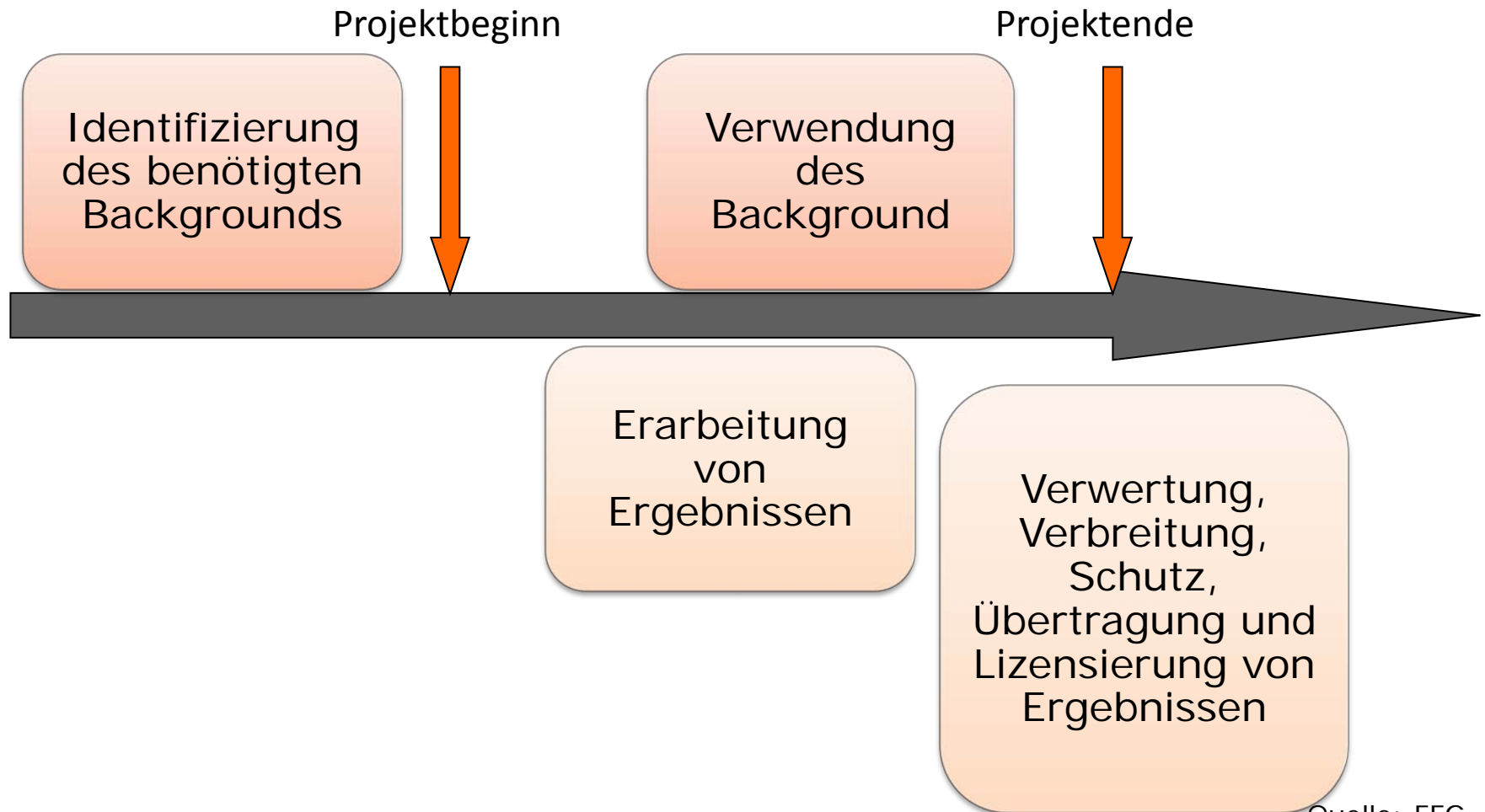
IPR im Model Grant Agreement

Chapter 4, Section 3: Rights and Obligations to Background and Results

IPR im Model Grant Agreement

Art 23 a	Management of Intellectual Property
Art 24	Agreement on Background
Art 25	Access Rights on Background
Art 26	Ownership of Results
Art 27	Protection of Results
Art 28	Exploitation of Results
Art 29	Dissemination of Results Open Access
Art 30	Transfer and Licensing of Results
Art 31	Access Rights to Results

Background und Results im Projektverlauf



Background

- Ins Projekt einzubringender Background muss in Horizon 2020 schriftlich festgelegt werden
 - Im Konsortialvertrag oder einem „Agreement on Background“ (Positiv- oder Negativliste)
 - (möglichst) vor Unterzeichnung des GA
- Partner sind vorab zu informieren:
 - Welcher Background ist für die Projektdurchführung bzw. die Verwertung der Ergebnisse nötig?
 - Gibt es rechtliche Einschränkungen für die Gewährung von Zugangsrechten (z.B. Datenschutz, exklusive Lizenzen eines Dritten)

Zugangsrechte

(Rights to use results or background)

	Access rights to background	Access rights to results from the project
For carrying out the project	Yes, if a participant needs them for carrying out his own work under the project	
	Royalty-free unless otherwise agreed before accession to the grant agreement	Royalty-free
For use purposes (exploitation + further research)	Yes, if a participant needs them for using his own knowledge	
	On fair and reasonable conditions to be agreed (may be royalty-free)	

Zugangsrechte für die EU: royalty-free für Nutzung im politischen Kontext (ausschließlich für nichtkommerzielle/nichtwettbewerbliche Nutzung)

Exploitation

Schutz und Verwertung von Ergebnissen

- **Allgemeine Regelung:** jeder Projektteilnehmer muss seine Ergebnisse angemessen schützen, soweit möglich sinnvoll - bis 4 Jahre nach Projektende
- In Fällen, in denen der Teilnehmer sich entscheidet, die Ergebnisse nicht „angemessen“ zu schützen, ist die Kommission zu informieren (Details & Erläuterungen im „annotated GA“)
- Beispiel:
 - nützliches Ergebnis, der Teilnehmer besitzt jedoch nur begrenzte Ressourcen oder sein kommerzieller Schwerpunkt befindet sich in einem anderen Bereiche
 - Kommission kann die Ergebnisse in Absprache mit dem Projektteilnehmer im Namen der EU schützen

Eigentum (ownership)

- Ergebnisse gehören demjenigen Partner, der sie erarbeitet hat
- Joint Ownership (Miteigentum)
 - Ergebnisse wurden von mehreren Partnern erarbeitet und
 - Sind nicht aufteilbar
 - Dann: „Joint Ownership Agreement“
 - Sofern nicht anders vereinbart, kann jeder „joint Owner“ nicht exklusive Lizenzen vergeben unter Beachtung der Informationspflicht sowie ggf. einer Vergütung an die anderen „joint owner“ (fair and reasonable)

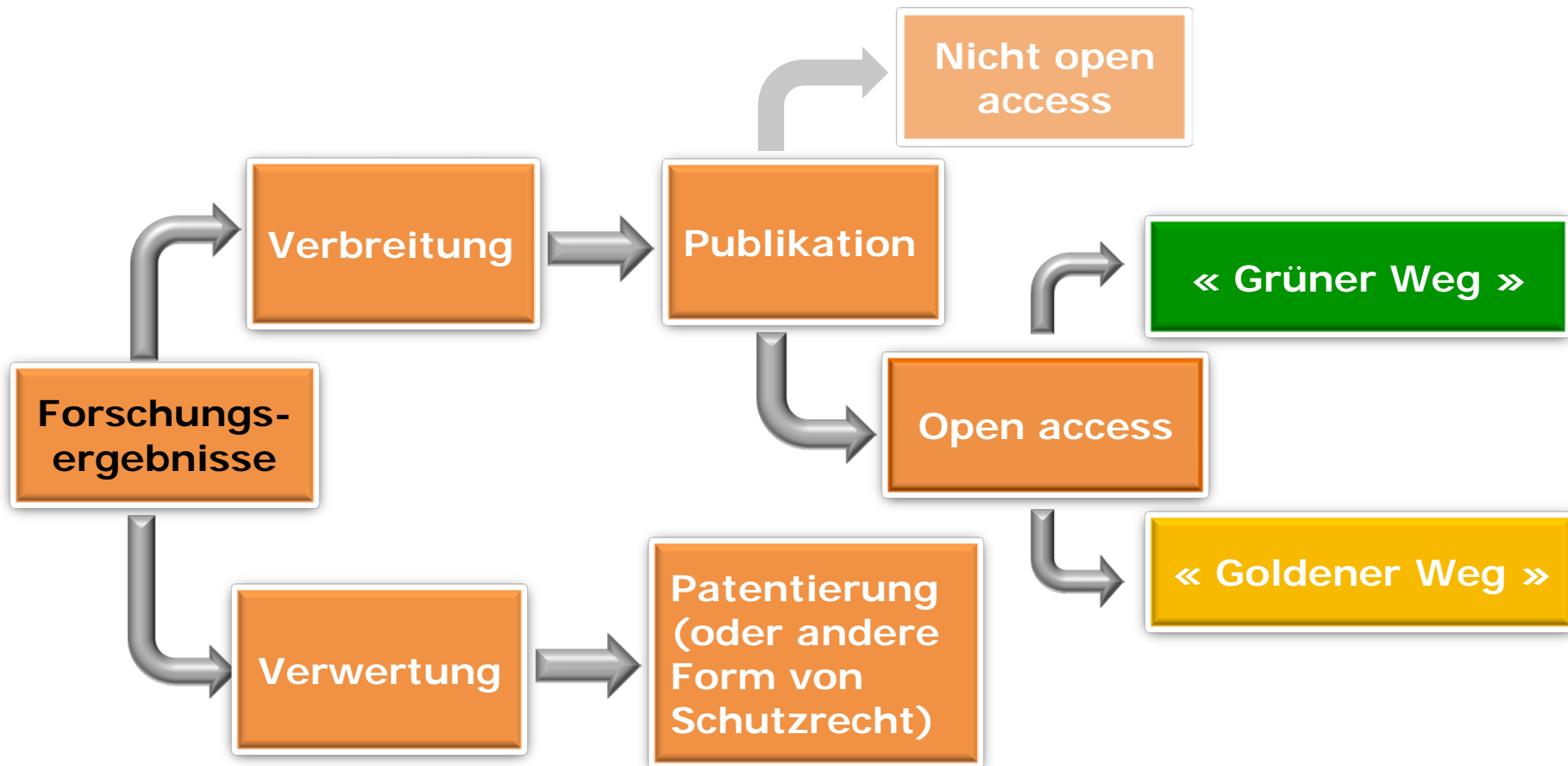
Transfer und Lizenzvergabe

- Mit dem Transfer von Ergebnissen gehen auch sämtliche Verpflichtungen an den neuen Eigentümer über (z.B. Zugangsrechte)
- Projektpartner, die Zugangsrechte haben, müssen vor dem Transfer informiert werden
 - Einspruch, falls Zugangsrechte beeinträchtigt werden
- Für bestimmte Dritte (z.B. verbundene Unternehmen) kann die Erlaubnis zum Transfer auch vorab vereinbart werden
- Lizenzen: können vergeben werden, wenn die Zugangsrechte erhalten bleiben (für exklusive Lizenzvergabe müssen Partner auf ihre Rechte verzichten)

Code of Practice concerning the management of intellectual property in knowledge transfer activities

- Punkt 1 und 2 des „Code“ sollen von Universitäten und Forschungseinrichtungen berücksichtigt werden (best effort)
- 1. Principles for an Internal Intellectual Property Policy, z.B.
 - Entwicklung und Veröffentlichung einer IP Policy
 - Training & awareness raising
 - Publikations- und Verbreitungsstrategie
- 2. Principles for a Knowledge Transfer Policy, z.B.
 - Verwertungsmechanismen und –partner
 - Services für Wissenstransfer
 - (Öffentliche) Strategien für Lizenzierung, Ausgründungen, und Verteilung von Einnahmen
 - Monitoringmechanismen

Dissemination - Open Access



„The European Commission emphasizes open access as a key tool to bring together people and ideas in a way that catalyses science and innovation “

Open Access in der Praxis

- **Der goldene Weg:** Erstveröffentlichung von wissenschaftlichen Artikeln in OA-Zeitschriften (auch andere originäre OA-Publikationen, z.B. Monografien, Sammelbände)
- **Der grüne Weg:** Zeitgleiche oder nachträgliche Archivierung digitaler Inhalte auf einem institutionellen oder disziplinären OA-Dokumentenserver (v.a. Postprints, z.T. auch Preprints)

Open Access: von FP7 zu Horizon 2020

- Open Access in FP7:
 - Pilot in 7 Themengebieten
 - Kosten für OA-Publikationen abrechenbar
 - OA in ERC-Projekten mit spezifischen Guidelines
 - OpenAIRE-Projekt (Themenportal, Zugang zu Repositories)
- Open Access in Horizon 2020:
 - OA verpflichtend für alle Veröffentlichungen aus allen H2020 Projekten (festgelegt im Grant Agreement)
 - Kosten für Open Access-Publikationen abrechenbar innerhalb der Projektlaufzeit, weitergehende Unterstützung wird geprüft
 - Weitere Querschnittsprojekte zu Open Access
 - Pilot zu Open Access to Research Data

Open Access zu Forschungspublikationen Anforderungen in Horizon 2020

- Gilt für alle Projektergebnisse, die als wissenschaftliche Publikationen mit peer review veröffentlicht werden
- Ablauf
 - Einstellen einer computerlesbaren elektronischen Kopie der Publikation in ein Repository (inkl. falls möglich die zugrundeliegenden Forschungsdaten – „best effort“)
 - Sicherstellen des freien Zugangs zur Publikation (goldener oder grüner Weg (Sperrfrist 6 Monate bzw. 12 Monate für SSH))
 - Sicherstellen des freien Zugangs zu den bibliografischen Metadaten

Pilot: Open Access to Research Data (I)

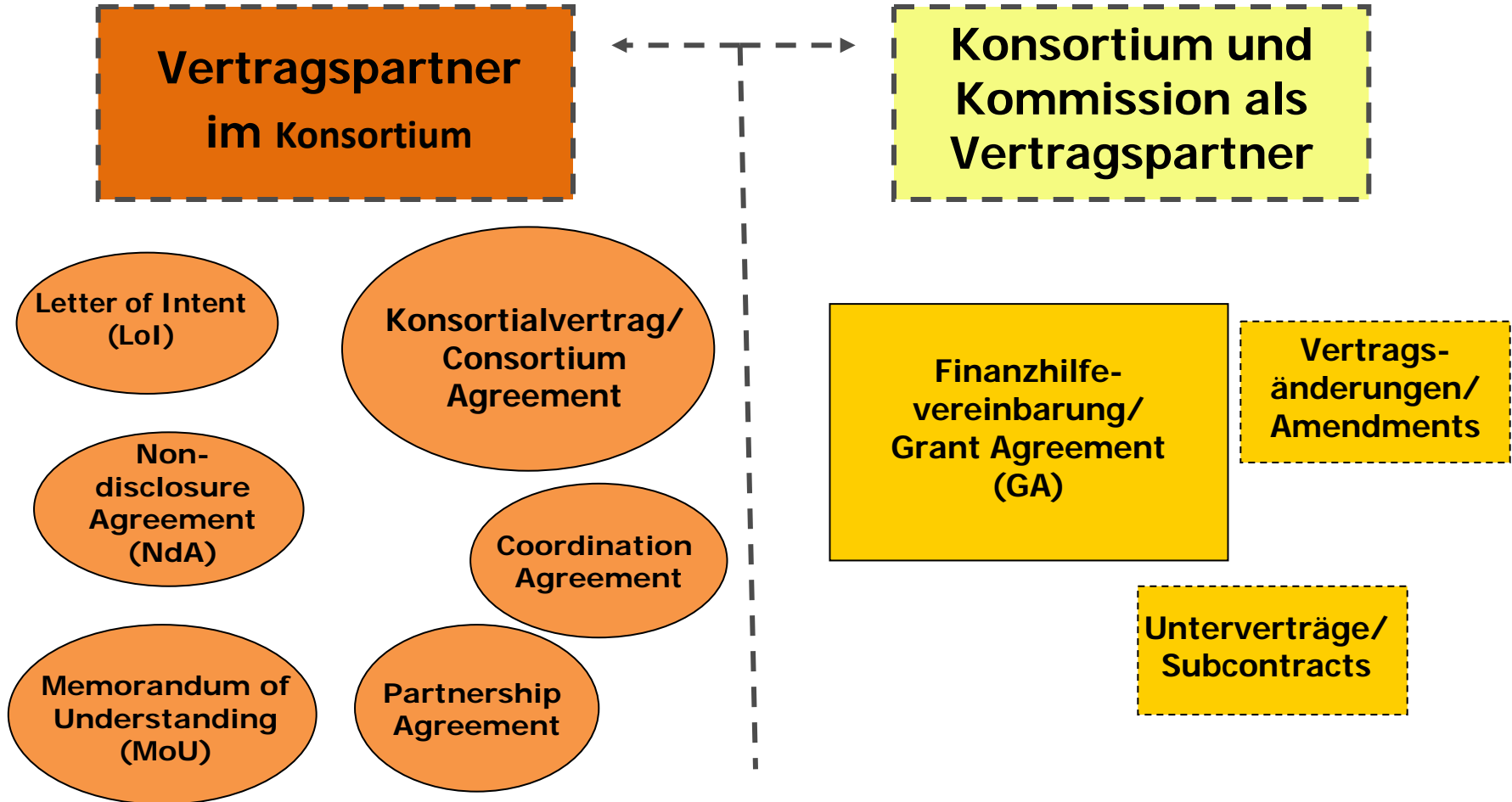
- Pilot in bestimmten Programmteilen:
 - Future and Emerging Technologies (FET)
 - Research infrastructures (e-Infrastructures)
 - ICT,
 - Energy (Smart cities and communities)
 - Climate Action, Environment, Resource Efficiency and Raw materials (except raw materials)
 - Inclusive, innovative and reflective Societies; Science with and for Society
- Verfügbarmachung digitaler Daten, die im Projekt entstanden sind
 - Daten & Metadaten, die für die Überprüfung der in wiss. Publikationen dargestellten Ergebnisse notwendig sind

Pilot: Open Access to Research Data (II)

- Projekte können sich entscheiden, wegen folgender Gründe nicht beim Piloten mitzumachen (opt out):
 - Schwerwiegende Bedenken mit Blick auf geistiges Eigentum,
 - kommerzielle Interessen,
 - sicherheitsrelevante & ethische Aspekte, oder
 - wenn die Verfügbarmachung den Zielsetzungen des Projekts entgegenstehen würde
- Projekte aus anderen Programmteilen können freiwillig am Pilot teilnehmen (opt in)
- Teilnahme am Piloten ist nicht Teil der Evaluation

Der Konsortialvertrag

Das Vertragsnetzwerk in Horizon 2020



Letter of Intent & Memorandum of Understanding

- i.d.R. Mischform aus Absichtserklärungen und bindenden Verpflichtungen
- erstmalige schriftliche Fixierung wesentlicher Vertragsinhalte
- **Geheimhaltungsregeln** zum Informationsaustausch
- "**Absichtserklärung**" zur Teilnahme
 - Inhaltliche Beiträge
 - Information bei Parallelprojekt
 - Vereinbarung zu Kosten für die Antragsphase
 - Haftungsausschluss für Genehmigung des Projektes
- Bedeutung insbesondere bei anwendungsnäheren Projekten (Geheimhaltung)
- Kann als Grundlage für den späteren Konsortialvertrag dienen
- Nicht obligatorisch

Konsortialvertrag

- In Horizon 2020 verpflichtend für alle Multi-Partner Projekte, Art. 41.3 GA
 - Ausnahmen explizit im Arbeitsprogramm genannt (z.B. MSCA)
 - Abschluss für die Abwicklung aller Projekttypen empfehlenswert
- Musterverträge (kein bindendes Muster)
 - DESCA
 - Digital Europe: MCARD (Telekommunikation)
 - EUCAR (Fahrzeugindustrie)
 - IMG4 (Luftfahrtindustrie)
 - DLA Piper
- Bistlang (noch) kein Leitfaden der Kommission

Abschluss des Konsortialvertrags

- Konsortialvertrag „muss“ zum Projektbeginn abgeschlossen sein.
- In Musterverträgen existiert i.d.R. keine exakte Regelung zum Zeitpunkt
- Es besteht keine Verpflichtung, den unterzeichneten Vertrag der Kommission vorzulegen, aber
 - aufgrund fehlender IP-Grundsätze (vollständige Flexibilität) ist es in aller Regel sinnvoll, das CA vor dem offiziellen Projektbeitritt/vor Unterzeichnung der Accession Forms fertig verhandelt zu haben

Konsortialvertrag

- Vereinbarung **innerhalb des Projektkonsortiums**
- Festhaltung **zusätzlicher Regeln** als Ergänzung zum GA (darf GA nicht widersprechen), z.B.
 - Entscheidungsstruktur und Verantwortlichkeiten innerhalb des Konsortiums
 - Verteilung des Finanzbeitrags der Kommission
 - Ergänzende Regelungen zum Geistigen Eigentum
 - Vertraulichkeit, Haftung, Konfliktmanagement, Sanktionsmechanismen etc.
 - Vertraulicher Umgang mit Projektinformationen im Participant Portal

Konsortialvertrag – Inhalte im Detail

- Nennung der Vertragsparteien (beneficiaries)
- Kontext, Zweck des Vertrags: explizite Nennung des Projekts
- Zusätzliche Definitionen
- Verweis auf Annex 1 – Description of the action
- Governancestruktur & Regelungen für das Finanzmanagement (Mittelverteilung)
- Geistiges Eigentum, Verbreitung und Verwertung in Ergänzung zum GA
- Allgemeine Bestimmungen wie Beginn, Dauer, Ende, Änderung, Vertraulichkeit, Vertragsbruch, Haftung, fortwirkende Bestimmungen, Anwendbares Recht, Unterschriften

Das DESCAs-Modell: Charakteristika

- SIMPLIFIED: Reduktion auf das notwendige Minimum
- BALANCED: Achtung der Interessen aus Forschung und Industrie, von großen und kleinen Partnern; www.responsible-partnering.org
- SINGLE: ein ausgewogener Text soweit möglich
- MODULAR: Optionen wo notwendig
 - alternative Module für große und kleine Projekte
 - ein optionales Modul für Projekte mit einem Fokus auf Software
 - optionale Klauseln u.a. für die Rechte an geistigem Eigentum
- DIDACTIC: Erläuternde Texte und Beispiele
- ONLINE: www.desca-2020.eu

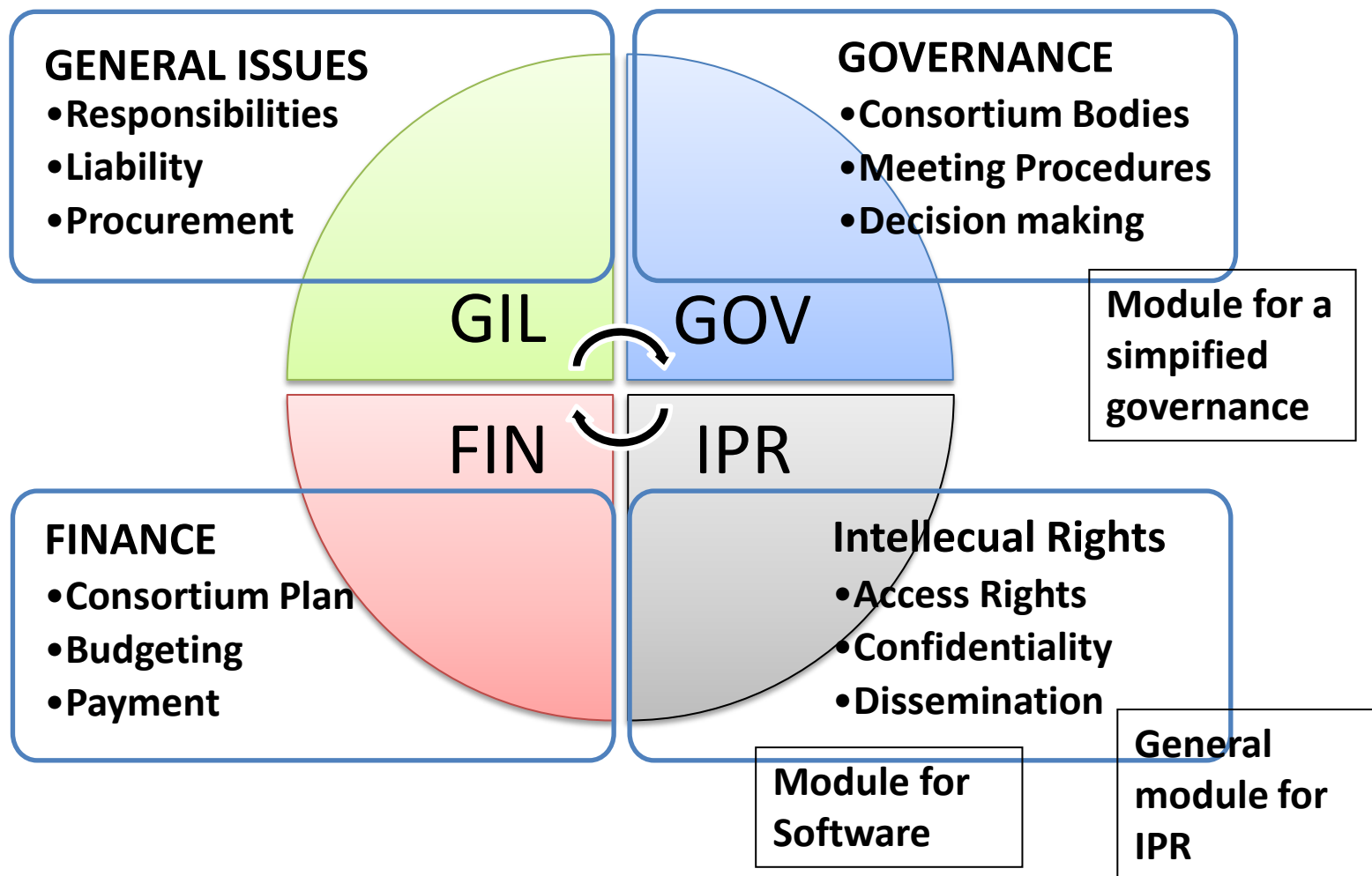
Was ist DESCA – die Core Group

- ANRT, EARTO, Eurochambres, LERU, VTT, KoWi, ZENIT,
- Koordinatoren: Fraunhofer, Helmholtz-Gemeinschaft





DESCA - Struktur



DESCA - Allgemeines

- Zusätzliche Definitionen
 - Consortium Plan
 - Funding Authority
 - Defaulting Party
 - Needed
 - Software
 - EU- Actions – Project
- Verantwortlichkeiten – bereits detailliert im GA geregelt, zusätzliche Bestimmungen in den Bereichen Governance, Finanzen und IPR
 - Das Prinzip des "good faith" des belgischen Rechts bildet die Grundlage für Verantwortlichkeiten im DESCA Musterkonsortialvertrag

DESCA Governance

Module [Gov LP]

Large Projects

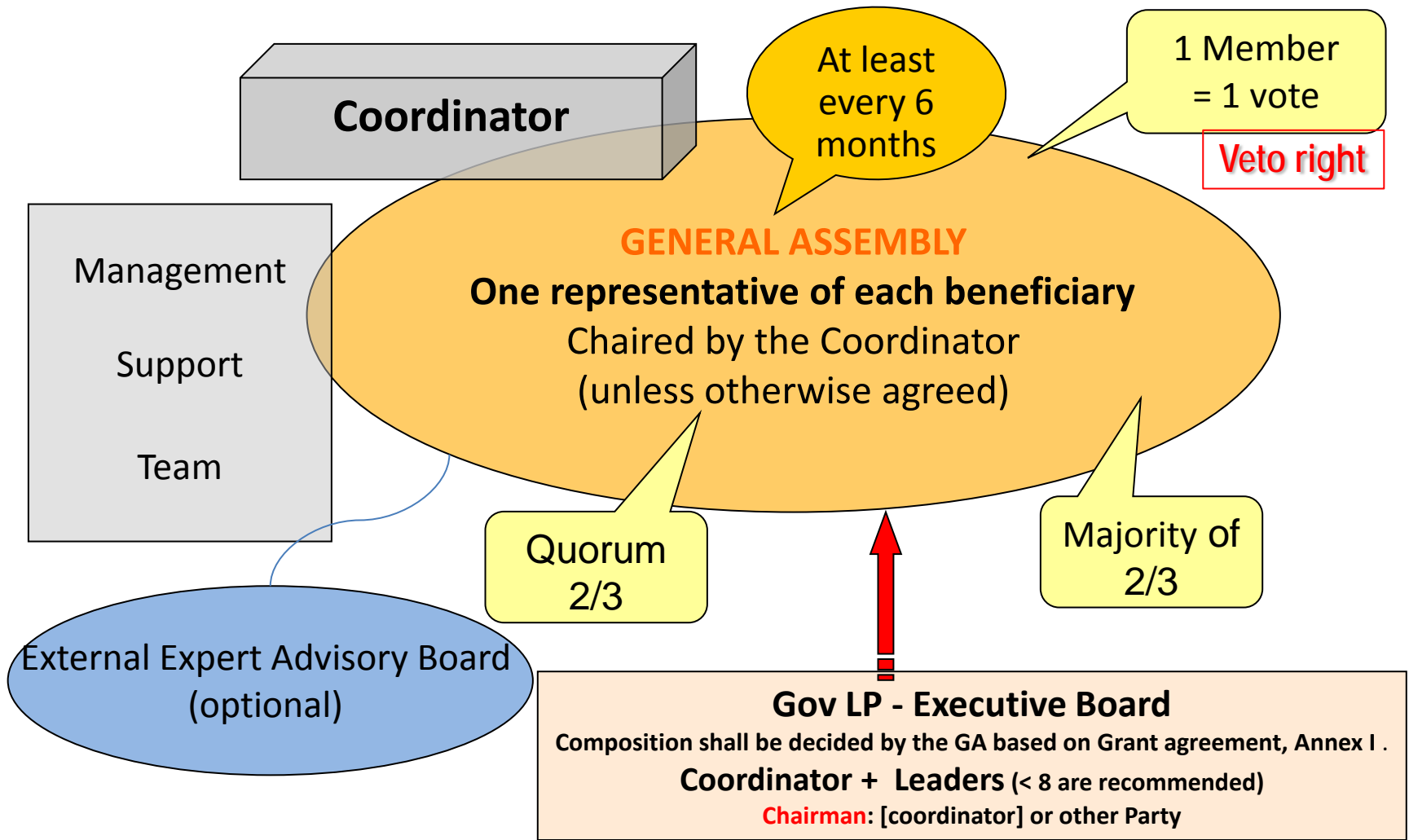
- Komplexere Struktur für die Anforderungen eines großen Projekts
- General Assembly aller Projektpartner sowie Option zusätzliche Gremien (z.B. Executive board)

Module [Gov SP]

Small Projects

- Einfache Governance Struktur
- General Assembly als zentrales Gremium, in dem alle Partner partizipieren.

DESCA – Governance



DESCA - Finanzen

- Anpassung der Bestimmungen an das neue Fördermodell
- Verteilung des Finanzbeitrags (Aufgabe des Koordinators)
- Rechtfertigung der Kosten
- Zahlungsschemata
 - Option 1: Ratenzahlung, z.B.
 - Raten gemäß des Fortschritts u. der Abgabe v. Berichten u. Deliverables
 - Raten auf Basis spezifischer Perioden
 - Raten auf Basis von Prozentzahlen
 - Option 2: Auszahlung der gesamten Summe direkt nach Erhalt der Mittel von der Kommission

DESCA - Haftung

- Gleiche Prinzipien wie in FP7
- Neu: Option für unbegrenzte Haftung bei „breach of confidentiality“
- Haftung gegenüber Fördergeber wird von GA abgedeckt:
 - Kommission haftet nicht für Schäden, die den Forschenden oder Dritten im Rahmen der Förderung zustoßen.
 - Beneficiaries haften für Schäden der Kommission, die dieser im Rahmen der Projektimplementierung entstehen.
 - Kein Vertragsbruch bei höherer Gewalt

DESCA – IPR Regelungen

- Miteigentum
 - Option 1: Recht zur **nicht kommerziellen** Nutzung ohne Zustimmung u. Entschädigung; anderweitige Nutzung und Lizenzvergabe nach Zustimmung und zu „fair and reasonable compensation“
 - Option 2: Recht zur Nutzung und Unterlizenzierung ohne Zustimmung, Information u. Entschädigung an andere Eigentümer
- Übertragung von Eigentumsrechten
 - Parteien geben Recht auf vorherige Anzeige ggü. in einem 'Attachment' identifizierten dritten Parteien ab
 - Offene Diskussion während Verhandlungen des CA

DESCA – IPR Regelungen

- **Verbreitung (Dissemination)**
 - Finanzhilfevereinbarung kommt zur Anwendung (Limit für Information bei Veröffentlichung: 1 Jahr nach Projektende)
 - Ablehnende Partei muss zeigen, dass legitime Interessen nachteilig betroffen sind (inkl. Anfrage auf Modifikationen)
 - Veröffentlichung von **(unveröffentlichten)** ‚results‘ einer anderen Partei nur mit vorheriger Zustimmung
 - ‚Cooperation obligation‘ hinsichtlich von Doktorarbeiten etc.
- **Background**
 - **Positivliste** des ‚Backgrounds‘, zu dem Zugang gewährt wird
 - Änderungen im Projektverlauf möglich

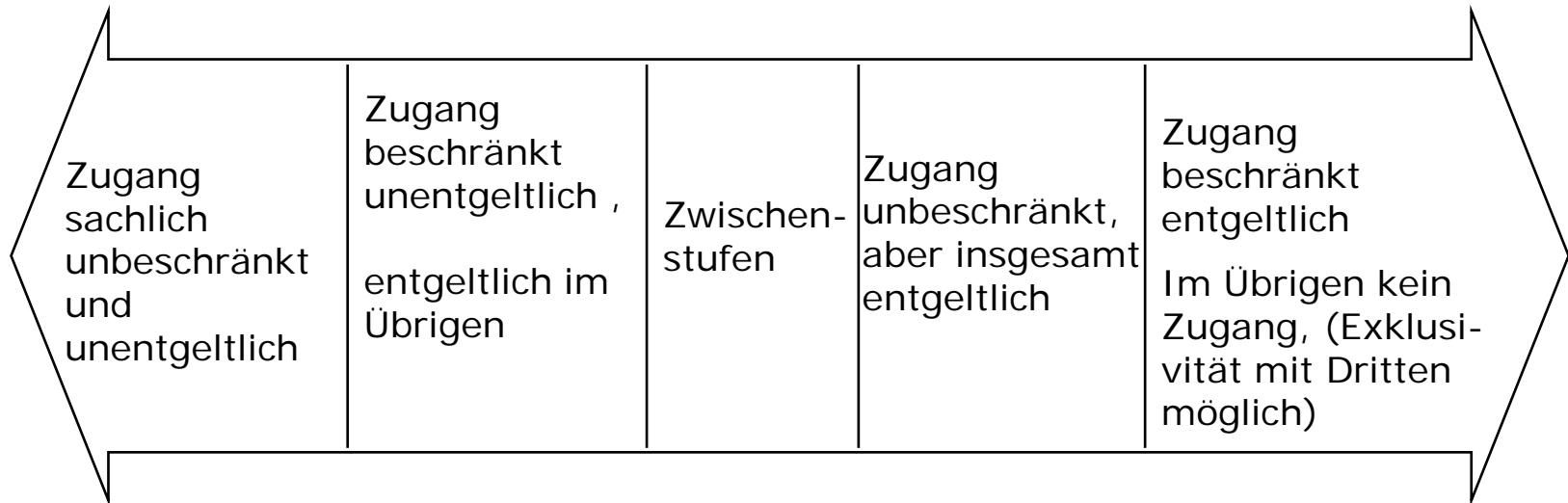
DESCA – Zugangsrechte

	Access rights to background	Access rights to results from the project
	Yes, if a participant needs them for carrying out its own work under the project	
For carrying out the project	Royalty-free, unless otherwise agreed in Attachment 1 (Background included)	Royalty-free
For use purposes (exploitation + further research)	Yes, if a participant needs them for using its own results	
	On fair and reasonable conditions to be agreed	<u>Option 1</u> : on fair and reasonable conditions to be agreed; internal research royalty-free <u>Option 2</u> : Royalty-free

Bandbreite der IP-Regelungen in EU-Kooperationen

Extremposition

Extremposition



Verhandlungen zum Konsortialvertrag

- Verhandlungen **intern zwischen den Projektpartnern**
 - Keine Beteiligung der Kommission
 - Erarbeitung eines Entwurfs durch den Koordinator
 - Prüfung durch die Projektpartner (Änderungsvorschläge)
 - Zusammenarbeit mit der einrichtungseigenen Rechtsabteilung sowie mit Finanz-/Projektmanager (Ausgestaltung der Finanzabwicklung)

Tipps für teilnehmende Partner aus Vertragssicht

- Keine Zusagen und Erklärungen mit vorwegnehmender Wirkung der künftigen Vertragsregeln
 - Vorvereinbarungen nicht ohne Prüfung akzeptieren
 - keine vorzeitige Festlegung auf Vertragsmuster
 - keine Vorwegnahme von IP-Regeln im Antrag
- Genaue Prüfung des vom Koordinator erstellten Entwurfs
 - Management, Kosten und Stimmrechte
 - "unpassende" IPR-Regeln
 - überzogene Forderungen (u.a. zusätzliche Berichtspflichten, Umfang Häufigkeit)

Tipps für Koordinatoren

- Zeitlichen Aufwand für Vertragsvorbereitung und –abschluss realistisch einschätzen (ca. 3 - 12 Monate)
- Verwaltung/Rechtsabteilung so früh wie möglich einbinden
- Notwendigkeit einer Vorvereinbarung (Teilnahme, Geheimhaltung etc.) prüfen (lassen)
- Geplantes Managementmodell im Antrag mit den Regeln des zukünftigen Konsortialvertrages harmonisieren
- Klare Vorstellungen entwickeln zur späteren Nutzung der eigenen Ergebnisse und Prüfen von Verwertungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb des Konsortiums
- Schutzrechtsrecherchen durchführen

Nützliche Links

- Vertragsmanagement bei KoWi:
<http://www.kowi.de/konsortialvertrag>
- DECSA-Mustervertrag: <http://www.desca-2020.eu/>
- MCARD-2020 Model Consortium Agreement:
<http://www.digitaleurope.org/Services/H2020ModelConsortiumAgreement.aspx>
- EUCAR Model Consortium Agreement:
<http://www.eucar.be/>
- IPR Helpdesk:
<https://www.iprhelppdesk.eu/taxonomy/term/27>

Ihre Ansprechpartner/innen bei KoWi

Büro Brüssel



Dr. Claudia Eggert
Leiterin Büro Brüssel
Verbundforschung, EU-Mentoring
ce@kowi.de



Dr. Jens-Peter Gaul
Leiter KoWi
Strategiegespräche
jgg@kowi.de



Sebastian Claus
Projektmanagement,
Erstberatung KMU
sc@kowi.de



Dieter Dollase
Industrial Leadership (Nanotechnology, Advanced materials,
Advanced manufacturing), Transport
dd@kowi.de



Yvette Gafinen
Projektmanagement, Strategiegespräche
yg@kowi.de



Dr. Andreas Krell
Health, Food & Bioeconomy, Climate
Action, Infrastructure
ak@kowi.de



Victoria Llobet
Marie S.-Curie Actions (ITN), Climate Action,
International Cooperation, EIT
vl@kowi.de



Mareike Schmitt
Industrial Leadership (Biotechnology), Energy,
Food & Bioeconomy, Widening Participation
ms@kowi.de



Martin Winger
ERC, EU-Monitoring
mw@kowi.de

Büro Bonn



Dr. Sonja Ochsenfeld-Repp
Leiterin Büro Bonn
ERC, Marie S.-Curie Actions
sor@kowi.de



Anita Bindhammer
ICT, FET, Projektmanagement,
Marie S.-Curie Actions (RISE, Researchers `Night)
ab@kowi.de



Dr. Kristina Gebhardt
ERC, Marie S.-Curie Actions (IF, ITN),
Security, Space
kg@kowi.de



Monika Goergen
ICT, FET
mmg@kowi.de



Ulrike Kreger
ERC, Marie S.-Curie Actions (IF, ITN),
Security, Space
uk@kowi.de



Vera Küpper
ERC, Marie S.-Curie Actions (IF, RISE),
Societies, Science with and for Society
vk@kowi.de

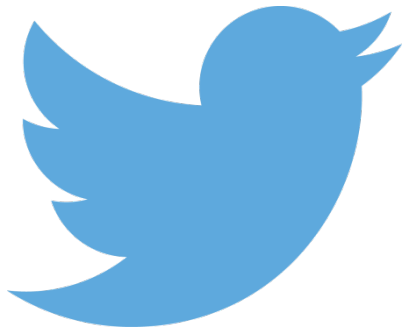


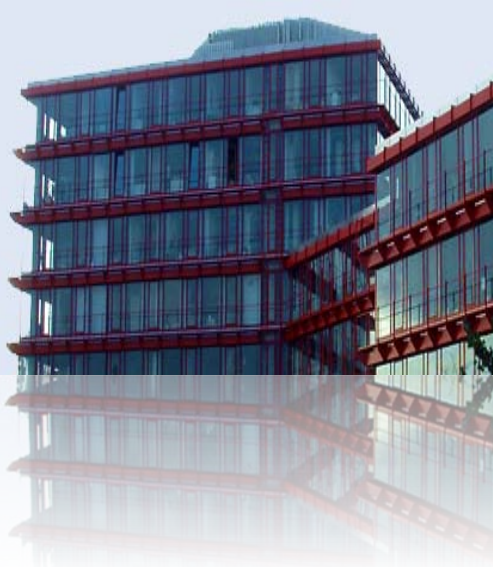
Sarah Raphael
ERC, Marie S.-Curie Actions (IF, COFUND),
Societies, Science with and for Society
sr@kowi.de

Folgen Sie KoWi auf Twitter!

KoWi twittert unter
@KoWi_EU

Follow us on twitter.





Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen

Büro Bonn: Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstr. 45
D - 53175 Bonn

Büro Brüssel: Rue du Trône/Troonstraat 98
B - 1050 Bruxelles

Kontakt

Anita Bindhammer
E-Mail: ab@kowi.de
Tel.: +49-(0)228-95997-21

Sebastian Claus
sc@kowi.de
Tel.: +32-(0)2-54802-18